**STADT BIELEFELD** **3. Sitzung**
**- Jugendhilfeausschuss -** **(2025-2030)**

# Niederschrift
## über die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses
## am 25.03.2026

Tagungsort: Nowgorod-Raum, EG, Altes Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

**CDU**
Frau Bartsch
Herr Bäumer
Herr Özsan

**SPD**
Frau Weißenfeld — Vorsitz
Frau Wend

**Bündnis 90/Die Grünen**
Herr Hood — Stellv. Vorsitz

**AfD**
Herr Gerfen

**Die Linke**
Frau Koç

**FDP**
Herr Kasper

**Vertreter:innen der freien Jugendhilfe**

| | | |
|---|---|---|
| Herr Müller | Sportjugend Bielefeld | |
| Herr Rotter | Der Paritätische | bis 19:00 Uhr |
| Herr Schönball | Sportjugend Bielefeld | |
| Frau Sonntag | Trägerverein der Ev. Offenen und Mobilen Arbeit | |

**Beratende Mitglieder**

| | | |
|---|---|---|
| Erster Beigeordneter Herr Nürnberger | Dezernat 5 | |
| Frau Bülter | Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - | |
| Herr Hanke | Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - | |
| Frau Bernhöft | Jugendamtselternbeirat | |
| Frau Hoffmann | Evangelische Kirche | |
| Frau Krenzel | Fachbeirat für Mädchenarbeit | |
| Frau Krato | Katholische Kirche | bis 16:30 Uhr |
| Herr Mersch | BezirksSchüler*innenVertretung | |
| Herr Tiedemann | Spielen mit Kindern | |
| Frau Schmitt-Vogt | AG nach § 78 SGB VIII | |

**Verwaltung**

| | | |
|---|---|---|
| Frau Berkemeyer | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | Zu TOP 3 |
| Frau Harring | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | Zu TOP 3 |
| Herr Hartmann | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | ZU TOP 3 |
| Frau Jankow | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | |
| Herr Johannsmeier | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | Zu TOP 3 |
| Herr Leesemann | Stab Dezernat 5 | |
| Herr Löhr | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | Zu TOP 3 |
| Frau Röttgen-Baumgartl | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | Zu TOP 3 |
| Frau Steinborn | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | Zu TOP 3 |
| Frau Strohbücker | Amt für Jugend und Familie -Jugendamt - | Zu TOP 3 |
| Frau Beckhoff | Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - Schriftführung | |

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzende Frau Weißenfeld eröffnet die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Zur heutigen Sitzung begrüßt sie insbesondere die neuen Mitglieder

- **Rabea Maria Krato** (beratendes Mitglied - Katholische Kirche)
- **Silvia Krenzel** (beratendes Mitglied - Fachbeirat für Mädchenarbeit)
- **Christine Schmitt-Vogt** (stellvertretendes beratendes Mitglied - AG nach § 78 SGB VIII)

Vorsitzende Frau Weißenfeld bittet alle Anwesenden sich zu erheben und verpflichtet Rabea Maria Krato, Silvia Krenzel und Christine Schmitt-Vogt mit nachfolgender Formel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als Mitglied des Jugendhilfeausschusses nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen."

Herr Bäumer beantragt **1. Lesung** (Antrag zur Geschäftsordnung) für TOP 2 Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Heepen (Bentruperheider Weg, 33719 Bielefeld) (Drucks-Nr. 0412/2025-2030).

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

### Zu Punkt 1 Antrag der CDU/SPD Koalition zum Bielefelder Beratungs- und Unterstützungszentrum (BieBUZ)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0869/2025-2030

Frau Wend begründet den Antrag der Koalition.

Sie erinnert daran, dass der Entscheidung für das Bielefelder Beratungs- und Unterstützungszentrum (BieBUZ) eine ausführliche Diskussion im Jugendhilfeausschuss vorangegangen sei. Es habe Bedenken gegeben, Doppelstrukturen zu schaffen. Gleichwohl seien sie gemeinsam das Projekt angegangen.

Da durch die Entscheidungen im Schul- und Sportausschuss feststehe, dass weder eine Sekundarschule noch ein inklusives Gymnasium auf dem Seidensticker-Campus entstehe, entfalle die Grundlage für das BieBUZ. Sie merkt an, dass die bereits eingestellten Mitarbeitenden eine Perspektive in der Verwaltung bekämen.

Seitens der Opposition wird hinzugefügt, dass es schade sei, dass Inklusion an dieser Stelle nicht gelungen sei. Dennoch sei von Anfang an auch

kritisch auf dieses Projekt geblickt worden.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**
**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt:**

1. **Die weitere Umsetzung sowie die inhaltliche Konkretisierung des Konzepts für das Bielefelder Beratungs- und Unterstützungszentrums (BieBUZ) auf dem Seidensticker-Campus wird mit sofortiger Wirkung eingestellt.**

2. **Der Immobilienservicebetrieb berücksichtigt bei den weiteren Planungen den bislang für das BieBUZ vorgesehenen Raumbedarf für das Gelände des Bildungscampus nicht mehr. Die bereits aufgestellten Container am Campus Seidensticker sollen vollständig der schulischen Nutzung vorbehalten und entsprechend ausgestattet werden.**

3. **Die vorhandene Organisationsstruktur des BieBUZ ist abzuwickeln. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels wird die Verwaltung beauftragt, alternative Einsatzmöglichkeiten des vorhandenen Personals auf bestehenden aber unbesetzten Planstellen zu prüfen und anzubieten.**
   **Die Planstellen des BieBUZ entfallen.**

- bei einigen Enthaltungen einstimmig beschlossen -

**-.-.-**

## Zu Punkt 2 Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Heepen (Bentruperheider Weg, 33719 Bielefeld)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0412/2025-2030

Seitens der CDU-Fraktion wird der Einwand aus der Bezirksvertretung Heepen weitergegeben, dass die Verwaltung dem Wunsch nach einer Übersicht zu den fünf sich bewerbenden Trägern nicht nachgekommen sei. Die Zeit in Heepen habe nicht ausgereicht, um ausführlich zu beraten und eine Entscheidung zu treffen. Da die Vorlage zunächst von der Bezirksvertretung Heepen zu beschließen sei, beantragt Herr Bäumer 1. Lesung für die Vorlage.

Erster Beigeordneter Herr Nürnberger stellt klar, dass diese Übersicht sehr kurzfristig angefragt worden sei. Er bittet das Gremium darum, die Erstellung entsprechender Unterlagen durch die Verwaltung grundsätzlich zu beschließen. Aufgrund des wachsenden Arbeitsaufwands und der Herausforderungen, denen die Verwaltung gegenüberstehe, könne nicht mehr auf die Wünsche einzelner Personen eingegangen werden. In der letzten Wahlperiode sei im Jugendhilfeausschuss ein Kriterienkatalog hinsichtlich der Qualifikation der Träger beschlossen worden; eine Bewertung durch die Verwaltung und ein namentlicher Beschlussvorschlag seien explizit nicht gewünscht gewesen. Letztlich seien alle fünf Träger anerkannte Träger der Jugendhilfe und entsprechend geeignet. Von Empfehlungen

seitens der Verwaltung rate er ab, um die Abwägungsspielräume der politischen Gremien nicht einzuschränken.

Es folgt der Einwand, dass auch aufgrund des Umfangs der Trägerunterlagen eine Übersicht hinsichtlich der Erfüllung der Kriterien hilfreich sei. Es gehe um die reine Darstellung und nicht um eine Bewertung.

Herr Hood stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung erstellt auf Grundlage der im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Kriterien eine Übersicht zu den fünf sich für die Trägerschaft um die neue Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Heepen bewerbenden Träger.

- Mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen abgelehnt -

Der Jugendhilfeausschuss nimmt in 1. Lesung Kenntnis von der Vorlage.

**-.-.-**

| | |
|---|---|
| gez. Regine Weißenfeld<br>Vorsitz | gez. Martha Beckhoff<br>Schriftführung |